

Protokoll der 5. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2017

Ort : ABK
Datum : 03.05.2017
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 3. Arbeitsberatung 2017
3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KfV/KJFw
5. Sonstiges/Abfrage

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 5. Arbeitsberatung im Jahr 2017.

Zu 2.

Zur Einsatzstatistik **Februar/März 2017** gibt es keine Änderungshinweise.

MIK hat Thema für Übersicht zu den GAN-Stufen aufgegriffen und möchte sich mit der AS BB in Verbindung setzen (Arbeitsberatung LBD mit Ltr. BF/KBM 22.03.2017)

Alle TBSch haben ihre Teilnahme an der zentralen Beschaffung digitaler Funktechnik im Zeitraum 2018 - 2021 erklärt.

Die Werkfeuerwehr LEAG wird den Landkreis bei der Heißausbildung noch besser unterstützen. Verantwortlich für alle Koordinierungen ist Herr Grothe. Die erweiterten Möglichkeiten sollen in den Haushalt 2018 einfließen.

Erinnerung an das Angebot der FBL zur Teilnahmemöglichkeit an einer Schulung des RD zum Fahren unter Nutzung von Sonderrechten (Termin 21.09.2017 – Großer Saal 10.00 bis 12.00 Uhr). Bedarfsmeldungen zu Herrn Grothe. In Abstimmung mit Fr. Krautz (SGL RD) wird zur Teilnahme entschieden.

Die Anpassung der Kreisausbildungsrichtlinie zur Zulassung von Teilnehmern ist noch nicht erfolgt (**zum Ende der Ausbildung 18. Lebensjahr vollendet**). Sie sind trotzdem bei der Anmeldung der Teilnehmer zu beachten.

An die Bekanntgabe der Teilnehmer auf den Personalbögen wird erinnert.

Die Rückmeldungen zum Bedarf für das Schuljahr 2018 an der LSTE liegen vollständig vor.

Zu 3.

Mit den Leiterinnen der Geschäftsstellen der beiden DRK Kreisverbände wurde der 1. Entwurf einer Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Brand- und Katastrophenschutz besprochen. Die überarbeitete Vorlage liegt vor.

Die Dienstordnung für die Regieeinheit „Rettungshundestaffel“ steht kurz vor dem Abschluss.

Auf die Abfrage des MIK zur Datenerfassung haben alle TBSch und der KatS ihre Zuarbeiten eingereicht. Widersprüchliche Angaben bestehen bei der Umsetzung der TVFF. Ein sehr positives Ergebnis wurde bei den Funktionen MA + AGT bei den geförderten Fahrzeugen über das System Stützpunktfeuerwehr festgestellt.

Das Schreiben des KfV auf die Anfrage der CDU- Fraktion des Landtages wurde als Anlage beigefügt.

Protokoll der 5. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindewehrführern 2017

Der Landrat hat einen aktuellen Alarmplan des Landkreises für Großschadenslagen und Katastrophen genehmigt. Die Mitglieder der operativen Gruppe wurden am 27.04.2017 in den Plan eingewiesen.

Auf Anforderung einer Gesamtführung bzw. des KBM wird die operative Gruppe durch die Leitstelle alarmiert. Sie entscheidet ob zur Unterstützung der gesamte Verwaltungsstab alarmiert wird. Sie soll dem Landrat auch zur Fachberatung bei außergewöhnlichen Schadenslagen zur Verfügung stehen.

Zur Auswertung der Einsatzlage „Brand auf der Recyclinganlage im Brozek“ hat der Landrat bei seinem polnischen Amtskollegen die Durchführung einer gemeinsamen Auswertung angeregt. Die bestehenden Vereinbarungen zur Zusammenarbeit sollen dabei auch auf ihre Aktualität geprüft werden. Der SGL BKS, in seiner Vertretung Herr Berger, sind als Teilnehmer vorgesehen. Ein Termin ist noch nicht bekannt.

Für die Unterstützung der Teilnahme der BSE an der grenzüberschreitenden Waldbrandübung am 11.04.2017 sprach der KBM einen Dank aus. Die Übung wurde im SG BKS ausgewertet. Die Information/Unterrichtung der WF wird verbessert.

Problematisch gestaltet sich die Kommunikation (Funk) über den Digitalfunk in der Republik Polen. Die ASBB hat noch Klärungsbedarf.

Die eingesetzten Fahrzeuge müssen einsatzbereit in die Standorte zurückkehren. Ein nachträglicher Einsatz der örtlichen Feuerwehreinheiten wurde nicht befürwortet.

Der Landkreis wird einen Doppelhaushalt für 2018/2019 beschließen. Die neue Orientierung des Landes zur Kreisgebietsreform wird in der Zuarbeit des SG BKS berücksichtigt. Organisiert werden sollen die schrittweise Erneuerung der DAU- Stationen sowie der Ersatz der Fahrzeuge des Katastrophenschutzes.

Für 2019 und 2020 steht der Ersatz für die beiden GW- G in der Priorität ganz vorn.

Herr Zellmann informierte, dass es ein gemeinsames Netz der digitalen Alarmierung mit dem LK OSL gibt. Die Thematik wird auf der Beratung des Leitstellenbeirates am 10.05.2017 angesprochen.

Kam. Magister hat an der Sitzung der AG „Feuerwehrbekleidung und Dienstgradabzeichen im Land“ teilgenommen. Es wird an den Überlegungen zur Einführung einer neuen Dienstbekleidung festgehalten. Ein Entwurf für eine neue Verordnung wird erarbeitet. Die Basis soll an der Diskussion/Beratung zum Entwurf beteiligt werden. Die Leiter der BF/KBM werden zu Stellungnahmen angeschrieben. Nach den Vorstellungen der AG sind Übergangszeiten zur Einführung vorgesehen.

Die nächste Beratung findet am 18.07.2017 statt.

Bisher wurden 56 Kreisausbildungen für 2017 angezeigt. 23 wurden mit 389 Teilnehmern abgeschlossen. Zwei Kreisausbildungen befinden sich in der Durchführung.

Am 13. und 20.05.2017 finden die ersten Übungsläufe im Brandcontainer der LEAG Werkfeuerwehr statt.

Kam. Weber informierte über seine Bestellung zum Amtswehrführer. Der Amtsausschuss hat dazu am 25.04.2017 einen einstimmigen Beschluss gefasst.

Zu 4.

Kam. Buder sprach einen Dank für die Teilnahme sowie die Disziplin zur Verbandstagung aus. Es war eine gelungene Veranstaltung.

Protokoll der 5. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindewehrführern 2017

Er hat auf der Tagung des Präsidialrates das Thema Anhörung des LFV zur Absicht des Ministers zur Bestellung der Stellvertreter des LBD aus den Bediensteten des MIK angesprochen. Der Präsident hat den Minister angeschrieben (siehe Anlage).

Das Thema Feuerwehrrente soll durch den DFV als Bundesinitiative geführt werden. Der LFV BB würde als Befürworter auftreten.

Zur Erstellung eines Konzeptes zur zukünftigen Ausrichtung des Brand- und Katastrophenschutzes wurden fünf UAG gebildet. Die Ergebnisse der Regionalkonferenzen sollen in das Konzept einfließen.

Die Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium zur Brandschutzerziehung hat noch Reserven. Der LFV möchte sich nochmals mit dem Ministerium zur Verbesserung der Eingliederung in den Unterricht beraten.

Je Verband wird ein Ansprechpartner für die Mitarbeit im FA BSE des LFV gesucht. Für KfV SPN wird dies durch Kam. Clemens Meyer wahrgenommen. Am 27.05.2017 ist die nächste Sitzung des FA Brandschutzerziehung/-aufklärung des LFV. Zudem findet am 17.06.2017 im KIEZ Frauensee eine Veranstaltung für die Brandschutzerzieher statt (Einladungen erfolgen hierzu noch). Hierbei erfolgt die Einweisung in die mehrsprachigen Brandschutzfibeln (welche durch KfV LDS/ LFV entworfen worden). Insgesamt sind 5.000 Stück der Brandschutzfibel und Bastelbögen „Feuerwehrfahrzeuge“ angeschafft worden. Jedem Verband wird eine Stückmenge zugewiesen.

Der LBD hat mit Verantwortlichen der Polizei einen Termin zur Besprechung der Einsätze der Feuerwehr zur Türnotöffnung abgestimmt.

Die Anregungen des KfV SPN zur Anmeldung von Teilnehmern zu Seminaren des LFV bzw. der LjFw werden von den anderen Verbänden nicht mitgetragen. Der KfV wird über Herrn Grothe bzw. Herrn Winkler eigenständig Möglichkeiten zur gegenseitigen Information besprechen.

Zu beachten ist, dass der LFV nach Eingang der Anmeldungen über die Teilnahme entscheidet. Bis 30.06.2017 sind die Bedarfsmeldungen für Lehrgänge/Seminare im Jahr 2018 an die LjF zu senden.

An die Möglichkeit zur Verlängerung der Juleica durch kreisliche Lehrgänge wurde erinnert.

LFV/LjFw werden dem KfV eine Auflistung zur Mitarbeit von Mitgliedern in Fachausschüssen bzw. Arbeitsgruppen übergeben.

Bei der DV LFV findet die Wahl zum Präsidenten u. 1 x stellvertretender Präsident statt. Kam. Schippel kandidiert für eine weitere Amtszeit. Kam. Schulze legt sein Amt zum November 2017 nieder. Entsprechende Interessenten sind mitzuteilen (jeweils über KfV).

An die Meldungen zur Teilnahme an den Kreismeisterschaften wurde erinnert. Diese hat bis zum 01.06.2017 an Kam. Voigt (wettbewerbe@kfv-spn.de) zu erfolgen. Die Kreismeisterschaften dienen der Qualifikation zu den Landesmeisterschaften des LFV, 15.09.-16.09.2017 in Doberlug-Kirchhain. Aus dem LK SPN sind in den Mannschaftsdisziplinen jeweils 3 Mannschaften startberechtigt. Einzelstarter sind unbegrenzt zulässig. Die Anmeldung erfolgt über den KfV (Ansprechpartner: Kam. Rückmann/Kam. Voigt).

Die nächste Sitzung des FB Wettbewerbe findet am 15.05.2017, um 18:00 Uhr, auf dem Sportplatz Hänchen statt.

Protokoll der 5. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2017

Die nächste Vorstandssitzung ist am 08.05.2017, 18:00 Uhr, gemeinsam mit dem Vorstand KJF.

Kam. Kothe informierte, dass auch auf das Anschreiben des LK keine weiteren Meldungen zur Qualifikation in der Jugendfeuerwehr eingegangen sind.

Kam. Kothe informierte über den Stand zum 20. KJL in Forst (Lausitz). Offizielle Eröffnung ist am 02.06.2017, 20:00 Uhr. Am Sonntag wird im Zeitraum von 15:00 bis 18:00 Uhr ein „Tag des offenen Zeltes“ stattfinden. Es sind 330 Jugendliche sowie 90 Betreuer angemeldet. Das KJL ist gut vorbereitet. Für das Kreisjugendfeuerwehrlager müssen der festgelegte Betreuerschlüssel sowie die Angabe der Größe der T-Shirts mehr Beachtung finden.

Am 17.06.2017 finden die Landesmeisterschaften im Bundeswettbewerb (gemeinsam mit LJF Berlin) in Falkensee statt. Aus dem LK nehmen die Mannschaften Trebendorf und Wolfshain teil.

Am 01.07.2017 wird wieder ein Kindertobetag in der Waldschule am Kleinsee durchgeführt. Es wird noch eine Abfrage zur Teilnahme erfolgen.

Der SFV CB hat einen Aufruf zur Teilnahme an einem polnischen Zeltlager gestartet. Die KJFw SPN muss bis zum 20.05.2017 die Anzahl der Teilnehmer aus SPN melden. Die Unkosten betragen 25,-/Person.

Er informierte über weitere Termine (11.05. KJFA GH Forst-Mitte; 17.05.2017 FB Kinder ABK; 18.05. FB Wettbewerbe ABK; 20.05. JUFO GH Bresinchen).

Die Kam. Sybille Bennewitz steht für die Funktion Schatzmeisterin nicht mehr zur Verfügung. Sie ist zurückgetreten. Kam. Buder dankte ihr im Namen des Vorstandes für die gute Arbeit. Vorschläge zur Bekleidung der Funktion sind erwünscht.

Zu 5.

Kam. Grothe informierte über zwei freie Arbeitsplätze bei der Firma Konetzke. Gleiches gilt für die Dussmann Service Deutschland GmbH in Guben.

Kam. Frommelt gab bekannt, dass der Kam. Andreas Britze sein Nachfolger wird und der Kam. Steffen Berger zum 30.04.2017 seinen Austritt aus der FFW mitgeteilt hat.

Kam. Gloeckner überbrachte herzliche Grüße vom Kam. Prüfer, er wird als sein Vertreter an den Beratungen teilnehmen.

Kam. Prüfer wird am 21.07.2017, 14.00 Uhr in der Wache in Jänschwalde einen Empfang zu seiner Verabschiedung geben.

Die Kam. Heinze informierte über eine gelungene Ausbildung gemeinsam mit der FFW Spremberg zum Thema Hochwasser.

Der KBM erbat eine frühzeitigere Information, einzelne Themen wären auch für das SG BKS von Interesse.

Kam. Balkow ergänzte. An diesem Tag wurde gemeinsam mit dem Amt Döbern-Land auch eine Maschinistenausbildung zum Fahren im Gelände durchgeführt.

Er erkundigte sich nach dem Sachstand zu einem angezeigten Einsatz Tragehilfe. Er liegt zur Prüfung im SG Rettungsdienst. Kam. Zellmann berichtete über bereits geführte Gespräche mit Beteiligten.

Protokoll der 5. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindewehrführern 2017

Kam. Balkow erfragte auch das Zustandekommen der Rettungspunkte und warum diese nicht an Orten festgelegt werden, welche auch als Bereitstellungsräume durch die Feuerwehr genutzt werden könnten?

Die Punkte werden von der Landesforst festgelegt. Sie werden an öffentlichen Verkehrswegen angeordnet, von welchen im Falle eines Unfalls eines Waldarbeiters der Rettungsdienst von einem „Lotzen“ zur Unglücksstelle geführt wird. Eine grundsätzliche Verbindung zur Waldbrandbekämpfung besteht nicht.

Kam. Aßmus berichtete über die Endphase zum Bau des neuen Gerätehauses. Von der Bürgermeisterin wurde der 26.08.2017 als Termin zur Einweihung benannt (Wahlen am 07.05.2017).

Kam. Osadnik bedankte sich beim KfV für die Unterstützung in der Angelegenheit Jugendwart. Es ist nun alles geklärt.

Er erkundigte sich nach den unterschiedlichen Zeiten zur Twitterinformation bzw. digitalen Alarmierung.

Der KBM informierte für Teilnahme an Gründungsjubiläen. Die Festlegung aus 2003 gilt fort. Auf Einladung nimmt er oder einer seiner Stellvertreter am 75., 90., 100, 110., 120., 125., 130. Jubiläum teil. Dann alle weiteren fünf Jahre.

Erinnerung/Termine:

Bußgeld

10.05.2017 Leitstellenbeirat
12.05.2017 AG Schutz der Wälder
17.05.2017 Beratung FB O,S,V zu ordnungsbehördlichen Angelegenheiten
17/18.05.2017 Bundeskongress des Deutschen Feuerwehrverbandes
02. bis 05.06.2017 20. Kreisjugendfeuerwehrlager
01.07.2017 Kinderfeuerwehrtag in der Waldschule
22. bis 29.07.2017 Landesjugendfeuerwehrlager in Bagenz
21.10.2017 Abnahme Leistungsspange/Jugendflamme

Die 06. Wehrführerberatung 2017 findet am Mittwoch, **dem 07.06.2017** im GH Forst-Mitte statt. Der Beginn ist auf 18:00 Uhr festgelegt.

Forst, den 07.05.2017



Kätzmer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2017
- Einsatzstatistik April 2017

Ausgegebene Unterlagen:

keine